



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 1 von 4

ŠKODA AUTO Deutschland GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Max-Planck-Str. 3 – 5  
64331 Weiterstadt  
Telefon 06150 133 120  
Telefax 06150 133 129  
E-Mail [presse@skoda-auto.de](mailto:presse@skoda-auto.de)  
[www.skoda-media.de](http://www.skoda-media.de)

Mladá Boleslav, 27. Oktober 2021

## Pressemappe: der neue ŠKODA SLAVIA

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den folgenden Informationen um eine internationale Pressemappe handelt. Die darin enthaltenen Beschreibungen beziehen sich auf das Modell, das speziell für Indien entwickelt wurde.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 2 von 4

## Der neue ŠKODA SLAVIA: das nächste Modell der INDIA 2.0-Produktoffensive

- › **Zweites ŠKODA Modell auf Basis der speziell für Indien entwickelten MQB-A0-IN-Plattform**
- › **Zwei leistungsstarke und effiziente TSI-Motoren zur Auswahl**
- › **Bis zu sechs Airbags und zahlreiche Assistenzsysteme**
- › **Volkswagen Konzern investiert insgesamt eine Milliarde Euro in das von ŠKODA AUTO verantwortete INDIA 2.0-Projekt**

**ŠKODA AUTO stellt nach dem KUSHAQ noch in diesem Jahr das zweite Modell seiner Produktoffensive für den indischen Markt vor. Der neue ŠKODA SLAVIA rundet das Limousinenangebot des tschechischen Autoherstellers nach unten hin ab und bietet markttypisch großzügige Platzverhältnisse. Für die Mittelklasselimousine im A0-Segment sind zwei leistungsstarke und effiziente TSI-Motoren sowie eine umfangreiche Sicherheitsausstattung mit bis zu sechs Airbags und zahlreichen Assistenzsystemen erhältlich. Der Volkswagen Konzern investiert insgesamt eine Milliarde Euro in das von ŠKODA AUTO verantwortete INDIA 2.0-Projekt.**

Thomas Schäfer, Vorstandsvorsitzender von ŠKODA AUTO, sagt: „Nach dem erfolgreichen Start unseres Kompakt-SUV KUSHAQ legen wir jetzt mit dem neuen ŠKODA SLAVIA nach. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dieser Stufenhecklimousine neue Kunden für ŠKODA in Indien gewinnen werden. Wir gehen damit den nächsten Schritt, um unser ehrgeiziges Ziel zu erreichen: ŠKODA AUTO zum führenden europäischen Hersteller in Indien zu entwickeln.“

Gurpratap Boparai, Geschäftsführer von ŠKODA AUTO Volkswagen India Private Limited, erläutert: „Mit dem neuen ŠKODA SLAVIA setzen wir unsere Modelloffensive im Rahmen des Projekts INDIA 2.0 fort. Der ŠKODA KUSHAQ wird von unseren indischen Kunden für seine robuste Bauweise, seine Sicherheit, seine hohe Qualität und sein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis sehr geschätzt und der neue ŠKODA SLAVIA wird nicht nur all diese Aspekte erfüllen, sondern in seinem Segment neue Maßstäbe für Design und Leistung setzen. Der neue ŠKODA SLAVIA wurde in Indien für Indien und die Welt gebaut und ist ein Beweis für die Fähigkeiten und das Know-how unserer lokalen Ingenieure, die in Zusammenarbeit mit dem globalen Team maßgeblich zu seiner Entwicklung beigetragen haben.“

Zac Hollis, Brand Director ŠKODA AUTO India, betont: „Mit dem neuen SLAVIA bringen wir ein Fahrzeug auf den Markt, das bei Design, Verarbeitungsqualität, Zuverlässigkeit und Fahrdynamik überzeugt. Der SLAVIA verbindet die Vorzüge einer Mittelklasselimousine mit der emotionalen Designsprache von ŠKODA, modernen Technologien und State-of-the-Art-Assistenzsystemen.“

### **Der neue ŠKODA SLAVIA: Hommage an die Anfänge von ŠKODA AUTO**

Die Modellbezeichnung der neuen Stufenhecklimousine erinnert an die Anfänge von Laurin & Klement in Mladá Boleslav. Bereits ein Jahr nach Firmengründung – im Jahr 1896 – vertrieben Václav Laurin und Václav Klement unter dem Markennamen SLAVIA erfolgreich ihre ersten gemeinsam entwickelten Fahrräder. Der neue ŠKODA SLAVIA soll jetzt erneut eine Ära prägen, diesmal auf dem indischen Markt. Damit ist die Modellbezeichnung eine Hommage an die Anfänge des Unternehmens.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 3 von 4

## **Kompakt, geräumig und mit emotionalem Design**

Der neue ŠKODA SLAVIA ist 4.541 Millimeter\* lang, 1.752 Millimeter\* breit und 1.487 Millimeter\* hoch. Der Radstand beträgt 2.651 Millimeter\*. Mit seinen kompakten Außenmaßen passt der ŠKODA SLAVIA hervorragend in die indischen Metropolen, gleichzeitig eignet er sich dank markentypisch großzügiger Platzverhältnisse bestens als Alltagsbegleiter für Familien.

## **Zahlreiche Assistenzsysteme für mehr Komfort und hohes Sicherheitsniveau**

Der neue ŠKODA SLAVIA verfügt über eine sehr umfangreiche aktive und passive Sicherheitsausstattung. Bis zu sechs Airbags – Fahrer- und Beifahrerairbag sowie optional Seitenairbags vorn und Kopfairbags – schützen die Insassen.

## **Leistungsstarke, weltweit bewährte TSI-Motoren mit niedrigem Kraftstoffverbrauch**

Für den neuen ŠKODA SLAVIA stehen zwei leistungsstarke und effiziente TSI-Motoren zur Wahl. Sie kombinieren souveräne Fahrleistungen mit hoher Effizienz. Einstiegsmotorisierung ist der 1,0 TSI. Er entwickelt aus drei Zylindern eine Leistung von 85 kW (115 PS)\*. Das 1,5-Liter-TSI-Triebwerk mit vier Zylindern leistet 110 kW (150 PS)\*. Beide Motoren geben ihre Kraft an die Vorderräder ab. Der SLAVIA verfügt serienmäßig über ein manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe. In Kombination mit dem 1,0-Liter-TSI ist optional eine 6-Gang-Automatik erhältlich, der 1,5-Liter-TSI lässt sich auf Wunsch auch mit einem 7-Gang-Direktschaltgetriebe (DSG) kombinieren. Der 1,5 TSI wird mit aktivem Zylindermanagement (ACT) angeboten, das bei geringer Last automatisch zwei Zylinder abschaltet. Dadurch wird die Kraftstoffeffizienz verbessert.

## **Spezielle Tarnfolie ist Ergebnis eines lokalen Designwettbewerbs**

Die Tarnfolie für den neuen ŠKODA SLAVIA entwarf ein indischer Designer. Im Rahmen eines ausgeschriebenen Designwettbewerbs gingen bei ŠKODA AUTO India in Pune mehr als 200 Entwürfe ein, fünf Designs wurden für die Finalrunde ausgewählt. Die Jury aus Gurpratap Boparai, Geschäftsführer von ŠKODA AUTO Volkswagen India Private Limited, Zac Hollis, Brand Director ŠKODA AUTO India, und Oliver Stefani, Leiter ŠKODA Design, entschied sich schließlich für den Entwurf von Shreyas Karambelkar. Er gewann eine Reise nach Prag und ein Treffen mit Oliver Stefani.

## **INDIA 2.0-Projekt: eine Milliarde Euro Investment, Lokalisierung von bis zu 95 Prozent**

ŠKODA AUTO verantwortet in Indien für den Volkswagen Konzern federführend die Aktivitäten der Marken ŠKODA, Volkswagen, Audi, Porsche und Lamborghini mit mehr als 25 Modellen in verschiedenen Marktsegmenten und Preisklassen. Mit dem Projekt INDIA 2.0 zielt der Konzern darauf ab, die Präsenz von ŠKODA und Volkswagen auf dem indischen Markt nachhaltig zu stärken und bis 2025 einen gemeinsamen Marktanteil von fünf Prozent zu erreichen, abhängig von der Markt- und Segmententwicklung.

Die Investitionen in das Projekt INDIA 2.0 betragen insgesamt eine Milliarde Euro, davon fließen 275 Millionen Euro in die Forschung und die Entwicklung neuer Modelle in den Volumensegmenten auf dem indischen Markt. ŠKODA hat am Standort Pune eine neue MQB-A0-IN-Produktionslinie eingerichtet und erreicht so eine Lokalisierung von bis zu 95 Prozent. Die Entwicklung der Plattform erfolgte größtenteils im Technologiezentrum in Pune. Mittelfristig plant der Automobilhersteller, die in Indien produzierten Modelle auch in andere Schwellenländer zu exportieren.

*\*vorläufige Angaben – endgültige Angaben nach Homologation.*



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 4 von 4

## ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.